

PRINZ DÜK D'ANGULEM

« Chansons Populaires d'Alsace », J-Baptiste Weckerlin, p. 101

Prinz, Dük d'An- gü- lem, der gros- se Held Thüet sich risch- te
in das Feld. Fran- zo- sen die seind ja noch gu- te Sol- da- ten Sie
schla- gen sich mit man- chem Po- ten- ta- ten, Sie seind auch tap- fer
in dem Feld, Sie schla- gen sich mit man- chem Held.

1) Prinz, Dük d'Angülem, der grosse Held
Thüet sich rischte in das Feld.

Franzosen die seind ja noch gute Soldate,
Sie schlagen sich mit manchem Potentaten,
Sie seind auch tapfer in dem Feld,
Sie schlagen sich mit manchem Held.

2) Mer dien uns ja nicht, ja nicht flattiere,
Die Preussen und Oestreicher werden's gespiere,
Wenn wir kumme mit unsrer Macht :
Mir haben gewonne bei Aüschterlitz die Schlacht.

3) Alle Gen'räl die kommedieren :
Die Infanteri soll vorwärts marschieren,
Sollen marschieren über Berg und Thal,
Wegen dem grausame Wieder, Wiederhall.

4) Alle Gen'räl die kommedieren :
Die Kavalari soll vorwärts marschieren,
Und alles soll reiten in das weite, weite Feld :
Prinz, dük d'Angülem der grosse Held.

5) Als mir vor d'Stadt Maderiko kamen,
So hat sich der Prinz schon vorgenommen
Wie er marschiere will mit seiner Armee,
Und mit seiner *gard'-lancié*.

6) Als Dük d'Angülem die Stadt verlassen,
So müssten all' Trompeter zu Pferde blasen,
Und die Trumme sind zugleich berührt,
Und sogleich vorwärts marschieret.

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA
2011